



Modulhandbuch für den
Studiengang Komposition B.Mus. (KOB)
an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Kontakt:

Prüfungsamt / Studiengangsleitung

[Komposition studieren HMTM Hannover](#)

Studienkommission:

[Ständige Kommissionen HMTM Hannover](#)

Informationen im Bereich Studium:

Studienrelevante Ordnungen:

[Komposition studieren HMTM Hannover](#)

Vorlesungsverzeichnis:

[Vorlesungsverzeichnis HMTMH](#)

Formulare, Ordnungen, Info-Blätter:

[Mein Studium: Ordnungen-Formulare-Fristen | HMTM - LMS](#)

Prüfungsanmeldungen:

[Neues Ticket - Ticket - ServiceDesk \(HMTMH\)](#)

Inhaltsverzeichnis

Musterstudienplan Komposition B. Mus. (Auszug aus der gültigen SPO)	4
Modul 1 Hauptfach I	5
Modul 2 Hauptfach II	7
Modul 3 Neue Musik Seminare I	8
Modul 4 Neue Musik Seminare II	9
Modul 5 Musikwissenschaft	10
Modul 6 Musiktheorie	11
Modul 7 Künstlerische Praxis	13
Modul 8 Ergänzungsfächer I	15
Modul 9 Ergänzungsfächer II	16
Modul 10 Bachelorabschlussprüfung	17

Musterstudienplan Komposition B. Mus.

(Auszug aus der gültigen SPO)

Nr.	Modul	LV*	SWS	Leistungspunkte im Semester								LP	
				1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
1	Hauptfach I Je nach individuellem Schwerpunkt (instrumental oder elektronisch), kann die Zuordnung der beiden Teilmodule umgekehrt erfolgen.											67	
	1.1	Instrumentale (bzw. elektronische) Komposition I	E	1,5	12	11	12	12					47
	1.2	Elektronische (bzw. instrumentale) Komposition I	E	1	5	5	5	5					20
2	Hauptfach II Je nach individuellen Schwerpunkt (instrumental oder elektronisch), kann die Zuordnung der beiden Teilmodule umgekehrt erfolgen.											92	
	2.1	Instrumentale (bzw. elektronische) Komposition II	E	1,5					18	18	18	18	72
	2.2	Elektronische (bzw. instrumentale) Komposition II	E	1					5	5	5	5	20
3	Neue Musik Seminare I											8	
	3.1	Instrumentale Musik I	S	2	2	2							4
	3.2	Elektronische Musik I	S	2	2	2							4
4	Neue Musik Seminare II											8	
	4.1	Instrumentale Musik II	S	2					2	2			4
	4.2	Elektronische Musik II	S	2			2	2					4
5	Musikwissenschaft**											11	
	Grundlagenseminar Musikwissenschaft		S	2		2							2
	Musikwissenschaft		S/V	2			2	4	3				9
6	Musiktheorie											18	
	6.1	Musiktheorie I+II	S	2	2	2	2	2					8
	6.2	Gehörbildung I-III	G	0,5	1	1	1	1					4
	6.3	Theoriebegleitendes Klavierspiel	E	0,5	1	1	1	1					4
	6.4	Rhythmische Gehörbildung	G	2	1	1							2
7	Künstlerische Praxis											8	
	7.1	Instrument	E	1	2	2							4
	Wahlpflichtbereich Es ist entweder Modul 7.2 oder Modul 7.3 zu belegen. Einzelunterricht nur auf Antrag und bei freien Kapazitäten.												
	7.2	Vertiefung Instrument	E/G	1			2	2					4
	7.3	freier Wahlbereich	var.	var.									
8	Ergänzungsfächer I											10	
	8.1	Instrumentenkunde/Akustik	S	2	2	2							4
	8.2	Instrumentation	G	2			2	2					4
	8.3	Dirigieren	G	1			1	1					2
9	Ergänzungsfächer II											6	
	9.1	Chorsingen	G	2					1	1			2
	9.2	Dirigieren für Komponisten	G	1					2				2
	9.3	Aufführungspraxis Neue Musik	G	1						2			2
10	Bachelorabschlussprüfung		Selbststudium								6	6	12
Summe LP					30	31	30	32	31	28	29	29	240

* (E) Künstlerischer Einzelunterricht / (G) Künstlerischer Gruppenunterricht / (KQ) Kolloquium / (P) Projekt / (S) Seminar / (T) Tutorium / (Exk) Exkursion / (V) Vorlesung / (W) Workshop / (Ü) Übung

**Achtung: Musikwissenschaft = 1x Grundlagenseminar und 4 Veranstaltungen, davon max. 2 Vorlesungen

Modulhandbuch KOB

Einleitende Erläuterungen:

Das Modulhandbuch ist als Ergänzung zur Studien- und Prüfungsordnung zu sehen. Die aktuell gültige Version der Studien- und Prüfungsordnung einschl. Musterstudienplan finden Sie unter

[HMTM Hannover: Komposition studieren](#)

Teilnahmevoraussetzungen werden, sofern sie erforderlich sind, explizit in der Beschreibung der Module/Teilmodule erwähnt.

Modul 1 Hauptfach I					
Je nach individuellem Schwerpunkt (instrumental oder elektronisch), kann die Zuordnung der beiden Teilmodule umgekehrt erfolgen.					
Verwendbarkeit: Komposition B.Mus.					
Modulverantwortlich: Prof. Aaron Cassidy					
Qualifikationsziele	Grundlegende Einblicke in die Praxis zeitgenössischen Komponierens anhand eigener schöpferischer Erfahrungen.				
Teilmodule	1.1 Instrumentale (bzw. elektronische) Komposition I 1.2 Elektronische (bzw. instrumentale) Komposition I				
Modulprüfung	Prüfung (unbenotet): Zusammenstellung eines Portfolios mit selbstständig erarbeiteten Werken der ersten vier Semester. Anmeldung im Prüfungsamt und Abgabe beim Hauptfachlehrer.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
67	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	150 h	
			Selbststudium	1860 h	
Modul 1.1 Instrumentale (bzw. elektronische) Komposition I					
Qualifikationsziele	Grundlegende Einblicke in die Praxis zeitgenössischen Komponierens anhand eigener schöpferischer Erfahrungen.				
Inhalte	Wesentlicher Inhalt des Unterrichts ist die schrittweise Freilegung und Entwicklung der schöpferischen Anlagen und Fähigkeiten der Studierenden einerseits und die Vermittlung grundlegender kompositorischer Techniken andererseits. Dabei kommt dem Unterricht in instrumentaler Komposition neben der Entwicklung instrumentenspezifischen Wissens der Hauptanteil einer Einführung in moderne kompositorische Verfahrensweisen an ausgewählten Beispielen und je nach dem Entwicklungsstand der Studierenden zu. Ziel des Moduls ist es die Studierenden bei der Ausarbeitung ihrer Werke von der ersten Idee an bis zur Aufführung kritisch zu begleiten.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Siehe Modulprüfung				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
47	1,5	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 1320 h
Modul 1.2 Elektronische (bzw. instrumentale) Komposition I					
Qualifikationsziele	Grundlegende Einblicke in die Praxis zeitgenössischen Komponierens anhand eigener schöpferischer Erfahrungen.				
Inhalte	Wesentlicher Inhalt des Unterrichts ist die schrittweise Freilegung und Entwicklung der schöpferischen Anlagen und Fähigkeiten der Studierenden einerseits und die Vermittlung grundlegender kompositorischer Techniken andererseits. Dabei werden beim Unterricht in elektronischer Komposition auch die verschiedenen Techniken der Erzeugung und Bearbeitung von Klängen mit elektronischen Hilfsmitteln zum Thema gemacht. Ziel des Moduls ist es die Studierenden bei der Ausarbeitung ihrer Werke von der ersten Idee an bis zur Aufführung kritisch zu begleiten.				

Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Siehe Modulprüfung			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
20	1	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 540 h

Modul 2 Hauptfach II					
Je nach individuellem Schwerpunkt (instrumental oder elektronisch), kann die Zuordnung der beiden Teilmodule umgekehrt erfolgen.					
Verwendbarkeit: Komposition B.Mus.					
Modulverantwortlich: Prof. Aaron Cassidy					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu eigenständiger Ausarbeitung der kompositorischen Ideen und zur Vermittlung derselben in Notation und Probenarbeit sowie Erwerb eines breiten Wissens über Techniken und Analysen zeitgenössischen Komponierens.				
Teilmodule	2.1 Instrumentale (bzw. elektronische) Komposition I 2.2 Elektronische (bzw. instrumentale) Komposition I				
Modulprüfung	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Bachelorabschlussprüfung in Modul 10.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
92	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	150 h	
			Selbststudium	2610 h	
Modul 2.1 Instrumentale (bzw. elektronische) Komposition II					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu eigenständiger Ausarbeitung der kompositorischen Ideen und zur Vermittlung derselben in Notation und Probenarbeit sowie Erwerb eines breiten Wissens über Techniken und Analysen zeitgenössischen Komponierens.				
Inhalte	Vertiefende Weiterentwicklung der schöpferischen Ideen und Fertigkeiten der Studierenden und dezidierte Fragestellungen und Diskussionen der eigenen ästhetischen Position der Studierenden: Auf dem Gebiet der instrumentalen Komposition gehört dazu die Arbeit mit größeren Besetzungen und verschiedenen Notationsformen; auf dem Gebiet der elektronischen Komposition liegt eine Vertiefung in einem der möglichen Arbeitsgebiete nahe. Beide Teilfächer vermitteln den Studierenden sowohl eine profunde Kenntnis wichtiger Techniken zeitgenössischen Komponierens über die eigenen künstlerischen Fragestellungen als auch eine Sicherheit im Verfolgen und Durchführen der eigenen Werke und Ideen.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Siehe Modulprüfung				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
72	1,5	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 270 h
Modul 2.2 Elektronische (bzw. instrumentale) Komposition II					
Qualifikationsziele	Siehe Modul 2.1.				
Inhalte	Siehe Modul 2.1.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Siehe Modulprüfung				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
20	1	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 540 h

Modul 3 Neue Musik Seminare I						
Verwendbarkeit: Komposition B.Mus.						
Modulverantwortlich: Prof. Aaron Cassidy						
Qualifikationsziele	Kenntnis aktueller Kompositionspraxis durch die kritische Analyse wichtiger Werke und die Fähigkeit zur Darstellung eigener Werke. Aneignung von Reflexionsfähigkeit und Fähigkeit zur Darstellung eigener Werke.					
Teilmodule	3.1 Instrumentale Musik I 3.2 Elektronische Musik I					
Modulprüfung	Je Teilmodul ein Referat (unbenotet) = 1x Instrumentale / 1x Elektronische Musik					
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload			
8	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	120 h	Selbststudium	120 h
Modul 3.1 Instrumentale Musik I						
Qualifikationsziele	Kenntnis aktueller Kompositionspraxis durch die kritische Analyse wichtiger Werke und die Fähigkeit zur Darstellung eigener Werke.					
Inhalte	Gemeinsame Diskussion wichtiger Werke der letzten Jahrzehnte; Problematisierung des ästhetischen Ansatzes und der jeweiligen künstlerisch-kompositorischen Entscheidungen.					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung	Referat in einer Lehrveranstaltung (unbenotet).					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
4	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	60 h
					Selbststudium	60 h
Modul 3.2 Elektronische Musik I						
Qualifikationsziele	Kenntnis aktueller Kompositionspraxis durch die kritische Analyse wichtiger Werke und die Fähigkeit zur Darstellung eigener Werke.					
Inhalte	Gemeinsame Diskussion wichtiger Werke der letzten Jahrzehnte; Problematisierung des ästhetischen Ansatzes und der jeweiligen künstlerisch-kompositorischen Entscheidungen. Vermittlung technischer Grundlagen, vor allem im Teilfach elektronische Komposition.					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung	Referat in einer Lehrveranstaltung (unbenotet).					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
4	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	60 h
					Selbststudium	60 h

Modul 4 Neue Musik Seminare II						
Verwendbarkeit: Komposition B.Mus.						
Modulverantwortlich: Prof. Aaron Cassidy						
Qualifikationsziele	Weitere Vertiefung der Kenntnisse der aktuellen Kompositionspraxis durch die kritische Analyse wichtiger Werke. Aneignung von Reflexionsfähigkeit und Fähigkeit zur Darstellung eigener Werke.					
Teilmodule	4.1 Instrumentale Musik II 4.2 Elektronische Musik II					
Modulprüfung	Je Teilmodul ein Referat (unbenotet) = 1x Instrumentale / 1x Elektronische Musik					
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload			
8	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium		120 h	
			Selbststudium		120 h	
Modul 4.1 Instrumentale Musik II						
Qualifikationsziele	Siehe Modul 3.1.					
Inhalte	Siehe Modul 3.1.					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung	Referat in einer Lehrveranstaltung (unbenotet).					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
4	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	60 h
					Selbststudium	60 h
Modul 4.2 Elektronische Musik II						
Qualifikationsziele	Siehe Modul 3.2.					
Inhalte	Siehe Modul 3.2.					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung	Referat in einer Lehrveranstaltung (unbenotet).					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
4	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	60 h
					Selbststudium	60 h

Modul 5 Musikwissenschaft					
Verwendbarkeit: Bachelorstudiengänge Dirigieren, Kirchenmusik, Klavier, Komposition, Künstlerische Ausbildung					
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Stefan Weiss					
Erläuterung	Zu belegen sind: 1 x Grundlagenseminar (im Sommersemester) 4 x Seminar bzw. Vorlesung , davon maximal 2 x Vorlesung (Winter- und Sommersemester) Die erfolgreiche Teilnahme am Grundlagenseminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an den musikwissenschaftlichen Seminaren.				
Teilnahmevoraussetzung	Test DAF 3 bei Studierenden mit Hochschulzugangsberechtigung aus einem nicht-deutschsprachigen Land.				
Qualifikationsziele	Einführung in die Musikwissenschaft, Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten und in musikwissenschaftlicher Methodik (Grundlagenseminar), Überblickswissen über die europäisch geprägte Musikgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart; Einblicke in historische und aktuelle musikbezogene Diskurse anhand semesterweise wechselnder Themen, Befähigung zur selbstständigen Recherche, zur kontextualisierenden Werkanalyse und zur Textanalyse (Seminare).				
Inhalt	Inhalte und Methoden aller drei Teilgebiete der Musikwissenschaft (Historische und Systematische Musikwissenschaft sowie Musikethnologie).				
Modulprüfung	Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung aller Lehrveranstaltungen; Referat in jedem Seminar (auch im Grundlagenseminar) oder eine äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (Dauer: 40 Minuten, benotet): Bestandteile: 1. Musikhistorisches Wahlthema 2. Analyse eines Werkes, 3. Fragen zum Pflichtrepertoire (dazu Informationen auf der Homepage des Musikwissenschaftlichen Instituts). Erhöhte Gewichtung von Teil 3 (Dauer: ca. 20 Minuten).				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
11	2	Seminar	4 Semester	Beginn im SoSe	Präsenzstudium 120 h Selbststudium 210 h

Modul 6 Musiktheorie					
Verwendbarkeit: Bachelorstudiengänge Kirchenmusik, Klavier, Künstlerische Ausbildung, Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Komposition.					
Modulverantwortlich: Prof. Castor Landvogt					
Qualifikationsziele		Erwerb fundierter Kenntnisse und Fähigkeiten für das Verstehen, Schreiben und Analysieren von Musik.			
Teilmodule		6.1 Musiktheorie I+II 6.2 Gehörbildung I-III 6.3 Theoriebegleitendes Klavierspiel I+II 6.4 Rhythmische Gehörbildung			
Modulprüfung		Drei benotete Prüfungen in 6.1-6.3, eine unbenotete Prüfung in 6.4.			
LP	Dauer	Häufigkeit		Workload	
18	4 Semester	Beginn im WS		Präsenzstudium	210 h
				Selbststudium	330 h
Modul 6.1 Musiktheorie I+II					
Qualifikationsziele		Entwicklung und Vertiefung musikalischer Verständnisfähigkeit: Dazu gehören die Anwendung von Satzmodellen und -techniken ebenso wie fundierte Kenntnisse deskriptiver Methoden einschließlich traditioneller Beschreibungsmodelle. Hierin einbezogen sind grammatische und semantische Aspekte sowie eine hermeneutische Reflexionsfähigkeit. Eine notwendige Voraussetzung hierfür bildet das professionelle Erfassen musikalischer Notationsweisen.			
Inhalte		Verschiedene Satztechniken werden unter wechselnden stilistischen Ausrichtungen vermittelt und in regelmäßig zu bearbeitenden Satzaufgaben angewendet. Es erfolgen die kritische Diskussion und – soweit möglich – die praktische Darstellung der erzielten Ergebnisse. Begleitend zur Ausbildung dieser praktischen Fähigkeiten gehört die Einführung und Anwendung analytischer Techniken. Die verschiedenen Zugänge zum Beschreiben von Musik im Wechsel von werk- und methodenorientierter Perspektive werden erörtert.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Klausur (Dauer 180 Minuten, benotet) In der Klausur werden Aufgaben gestellt, welche die genaue Kenntnis und kompetente Handhabung musiktheoretischer Kategorien in satztechnischer und analytischer Hinsicht erfordern. Dazu gehören die selbständige Anfertigung mindestens einer Satzaufgabe aus den Bereichen Harmonielehre oder Kontrapunkt sowie einer harmonischen Analyse oder einer anderen vergleichbaren Aufgabe.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
8	2	Seminar	4 Semester	Beginn im WS	Präsenzstudium 120 h Selbststudium 120 h
Modul 6.2 Gehörbildung I-III					
Qualifikationsziele		Vertiefende Entwicklung eines musikalischen Vorstellungsvermögens als Teil eines umfassenden Musikverstehens.			
Inhalte		Auditives Erfassen und Verstehen musikalischer Klänge, Muster und Verläufe bis hin zu vollständigen Werken; Schulung dieser Fähigkeiten durch wechselnde Methoden (z.B. Notieren, Singen, Beschreiben und Nachspielen).			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Klausur (Dauer 60 Minuten, benotet) oder mündliche Prüfung (benotet , Dauer 15 Minuten, nach Maßgabe der Lehrkraft).			

		Gegenstand der Prüfung sind Aufgaben, welche die Sicherheit im Bestimmen und Vorstellen, ggf. im Singen und Nachspielen, von Intervallen, Klängen, melodischen und harmonischen Zusammenhängen sowie Rhythmen unter Beweis stellen.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	0,5	Gruppenunterricht	4 Semester	Beginn im WS	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 90 h
Modul 6.3 Theoriebegleitendes Klavierspiel					
Qualifikationsziele		Fähigkeit zur praktischen Demonstration musiktheoretischer Sachverhalte am Klavier.			
Inhalte		Praktische Anwendung der im Teilmodul Musiktheorie erworbenen Kenntnisse; Unterweisung im künstlerisch-praktischen Tonsatz am Klavier unter Bezugnahme auf Satzmodelle und stilistische Vorgaben; Ergänzung dieser Übungen durch Generalbass- und Partiturspiel.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Musikpraktische Präsentation (Dauer: 15 Minuten, benotet) Die Prüfung verlangt die sichere Darbietung vorbereiteter Werke, Werkausschnitte oder anderer Übungen. Geprüft wird ebenfalls die Fähigkeit zur spontanen praktischen Erschließung fachbezogener Aufgaben.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	0,5	Einzelunterricht	4 Semester	Beginn im WS	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 90 h
Modul 6.4 Rhythmische Gehörbildung					
Qualifikationsziele		Ziel der Rhythmischen Gehörbildung ist es, Tempoeinschätzung, Rhythmusgefühl und inneres Zählen des Taktmaßes zu verfeinern, das Denken und Zählen in verschiedenen Taktarten zu fördern, das Verständnis rhythmischer Notation zu vertiefen, das Lesen zu beschleunigen und den Umgang mit dem Metronom zu üben. Durch rhythmische Gehörbildung wird der Rhythmus als innerer Zeitkoordinator gestärkt. Aufbauend auf dem Gefühl für Zeit, Puls und Tempo lassen sich ganze Werke, Stücke, Phrasen, Takte und kleinste Zeiteinheiten empfinden.			
Inhalte		Wöchentlich finden mehrere Seminare, die den Studierenden zu Anfang des Semesters zur Auswahl stehen, mit Gruppen von maximal zehn Personen statt. Durchgenommen werden sowohl Übungen, die methodisch einen konsequenten Aufbau der rhythmischen Komplexität verfolgen, als auch Rhythmusdiktate zur Festigung des Verständnisses.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Klausur (Dauer: 45 Minuten, unbenotet): Rhythmusdiktate; Übertragung eines Rhythmus von einer Schreibweise in eine andere; Zeichnen eines Rhythmusdiagramms. Mündlicher Vortrag (Dauer ca. 5 Minuten, unbenotet) zweier vorbereiteter Übungen und Vorlage einer Vom-Blatt-Übung. Das Erreichen der Hälfte der zu vergebenden Punktzahl führt zur erfolgreichen Anerkennung der Leistung und zum Testat.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h

Modul 7 Künstlerische Praxis					
Verwendbarkeit: Komposition B.Mus.					
Modulverantwortlich: Prof. Aaron Cassidy					
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre künstlerischen Fähigkeiten auf einem Instrument ihrer Wahl vertieft oder sich durch den Besuch unterschiedlicher Lehrveranstaltungen individuelle Fähigkeiten angeeignet.				
Teilmodule	7.1. Instrument Wahlbereich 7.2 Vertiefung Instrument <i>oder</i> 7.3 freier Wahlbereich				
Modulprüfung	Benotete Prüfung in Modul 7.1 oder 7.2.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
8	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	60 h	
			Selbststudium	180 h	
Modul 7.1 Instrument					
Qualifikationsziele	Kenntnis und Beherrschung der jeweiligen Instrumentaltechnik und ihrer physiologischen Grundlagen (Haltung, Atmung, Ansatz und Motorik); Einsicht in musikalische Gestaltungsweisen; grundlegende Kenntnisse verschiedener Stile und Epochen.				
Inhalte	Entwickeln und Festigen aller wichtigen Aspekte der Instrumentaltechnik einschließlich der elementaren Abläufe von Finger- und Grifftechnik, Bewegung und Körperhaltung oder in den Bereichen von Atmung/ Luftführung, Ansatz und Artikulation mit Hilfe von Übungen und Etüden; Erarbeitung entsprechender Literatur, Beschäftigung mit den Unterschieden in Stilistik und Phrasierung sowie die Förderung von Ausdrucksfähigkeit und Formverständnis.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Musikpraktische Präsentation (15 Minuten, benotet): Vortrag von zwei bis drei Werken aus verschiedenen Stilepochen (auch satzweises Spiel möglich); Vom-Blatt-Spiel. Die Prüfung kann nach 2 Semestern in Modul 7.1 oder nach 4 Semestern in Modul 7.2 abgelegt werden.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	1	Einzelunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h
					Selbststudium 90 h
Modul 7.2 Vertiefung Instrument					
Es ist entweder Modul 7.2 oder 7.3. zu belegen.					
Qualifikationsziele	Vertiefung der in Modul 7.1 erworbenen Fähigkeiten.				
Inhalte	Weiterentwicklung und Festigen aller wichtigen Aspekte der Instrumentaltechnik einschließlich der elementaren Abläufe von Finger- und Grifftechnik, Bewegung und Körperhaltung oder in den Bereichen von Atmung/ Luftführung, Ansatz und Artikulation mit Hilfe von Übungen und Etüden; Erarbeitung entsprechender Literatur, Beschäftigung mit den Unterschieden in Stilistik und Phrasierung sowie die Förderung von Ausdrucksfähigkeit und Formverständnis.				
Teilnahme-voraussetzung	Regelmäßige Teilnahme an Modul 7.1.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Musikpraktische Präsentation (15 Minuten, benotet): Vortrag von zwei bis drei Werken aus verschiedenen Stilepochen (auch satzweises Spiel möglich); Vom-Blatt-Spiel. Die Prüfung kann nach 2 Semestern in Modul 7.1 oder nach 4 Semestern in Modul 7.2 abgelegt werden.				

LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	1	Einzel-/ Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 90 h
Modul 7.3 Freier Wahlbereich Es ist entweder Modul 7.2 oder 7.3. zu belegen. Modul 7.3 ist nur bei erfolgreicher Prüfung in Modul 7.1 belegbar.					
Qualifikationsziele		Die Studierenden qualifizieren sich schwerpunktmäßig in Fächern aus dem Lehrangebot der Hochschule nach freier Wahl.			
Inhalte		Die Lehrinhalte variieren entsprechend ausgewiesener Wahlfreiheit			
Teilnahme- voraussetzung		Erfolgreicher Abschluss von Modul 7.1.			
Studienleistung		Es gelten grundsätzlich die Studienleistungen, wie sie in den betreffenden Modulbeschreibungen ausgewiesen sind.			
Prüfungsleistung		Es gelten grundsätzlich die Prüfungsleistungen, wie sie in den betreffenden Modulbeschreibungen ausgewiesen sind.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	1	Var.	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium Var.

Modul 8 Ergänzungsfächer I						
Verwendbarkeit: Komposition B.Mus.						
Modulverantwortlich: Prof. Aaron Cassidy						
Qualifikationsziele	Angemessene Kenntnisse in für die Komposition wesentlichen Ergänzungsfächern.					
Teilmodule	Modul 8.1 Instrumentenkunde/Akustik Modul 8.2 Instrumentation Modul 8.3 Dirigieren					
Modulprüfung	Eine benotete Prüfung in 8.2.					
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload			
10	4 Semester	Siehe Teilmodule	Präsenzstudium	150 h	Selbststudium	150 h
Modul 8.1 Instrumentenkunde/Akustik						
Qualifikationsziele	Kenntnis der für die Komposition wesentlichen Teile des Wissens über Instrumente und über musikalische Akustik.					
Inhalte	Klassifikation und Geschichte der Instrumente; klassische und moderne Spieltechniken; Akustik der Instrumente und Räume; Klangfarbenanalyse.					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung	---					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
4	2	Seminar	2 Semester	Beginn WiSe	Präsenzstudium	60 h
					Selbststudium	60 h
Modul 8.2 Instrumentation						
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur eigenständig-schöpferischen Instrumentation vorhandener Werke.					
Inhalte	Analyse von Beispielen innovativer Instrumentation und deren ästhetischen Implikationen; Diskussion der eigenen Entscheidungen und klanglichen Konsequenzen.					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung	Prüfung (benotet): Instrumentation eines geeigneten Werkes kleiner Besetzung für Ensemble.					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
4	2	Gruppenunterricht	2 Semester	Beginn WiSe	Präsenzstudium	60 h
					Selbststudium	60 h
Modul 8.3 Dirigieren						
Qualifikationsziele	Erwerb elementarer Fähigkeiten zur Ensembleleitung hinsichtlich Dirigieren, Probentechnik, Partiturlesen und ggf. chorischer Stimmbildung.					
Inhalte	Grundlagen der Dirigiertechnik, gestische Charakterisierung, Taktschemata, Auftakte, Einsätze, Abschlüsse, Fermaten usw. anhand leichter Ensembleliteratur; Grundlagen der Probenmethodik.					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung	---					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h

Modul 9 Ergänzungsfächer II							
Verwendbarkeit: Komposition B.Mus.							
Modulverantwortlich: Prof. Aaron Cassidy							
Qualifikationsziele		Aneignung von Kenntnissen in für die Komposition wesentlichen Ergänzungsfächern.					
Teilmodule		9.1 Chorsingen 9.2 Dirigieren für Komponisten 9.3 Aufführungspraxis Neue Musik					
Modulprüfung		Unbenotete Prüfung in 9.3.					
LP		Dauer		Häufigkeit		Workload	
6		2 Semester		Jedes Semester		Präsenzstudium 90 h Selbststudium 90 h	
Modul 9.1 Chorsingen							
Qualifikationsziele		Fähigkeit zum Ensemblesingen in Vokalensembles unterschiedlicher Besetzung und Stilistik; Erweiterung der Literaturkenntnis und der stimmlichen Fähigkeiten					
Inhalte		Erarbeitung repräsentativer Chorliteratur aller Epochen in verschiedenen Besetzungen, auch Registerproben, Ensembleproben; chorische Stimmbildung					
Studienleistung		Leistungskontrolle					
Prüfungsleistung		---					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload		
2	2	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium ---		
Modul 9.2 Dirigieren für Komponisten							
Qualifikationsziele		Die Studierenden vertiefen die in Modul 8.3 angeeigneten Kompetenzen im Dirigieren fachspezifisch.					
Inhalte		Unterricht mit einem Dirigent der Neue Musik, Repertoire des 20. und 21. Jahrhunderts.					
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung		---					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload		
2	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 45 h		
Modul 9.3 Aufführungspraxis Neue Musik							
Qualifikationsziele		Die Studierenden erlangen durch die aktive Teilnahme am Gruppenunterricht und durch die Aufführung eigener Werke praktische Erfahrungen in der Aufführungspraxis.					
Inhalte		Gruppenunterricht mit Komponisten und Instrumentalisten, wobei Neue Musik der freien Art aufgeführt wird (also z.B. graphische Partituren, Open Scores, Freie Improvisation).					
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung		Musikpraktische Präsentation (Dauer: 10-20 Minuten, unbenotet): Teilnahme beim Konzert Forum Neue Kammermusik, zwei Stücke.					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload		
2	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 45 h		

Modul 10 Bachelorabschlussprüfung					
Verwendbarkeit: Komposition B.Mus.					
Modulverantwortlich: Prof. Aaron Cassidy					
Qualifikationsziele		Die Studierenden können ihre im Studium erlangten Fähigkeiten künstlerisch präsentieren. Sie sind in der Lage schriftlich und mündlich ihre Kompositionen zu analysieren und haben ein eigenständiges kompositorisches Profil entwickelt.			
Modulprüfung		<u>Teil 1:</u> Öffentlicher Kompositionsabend mit Stücken, die während des Studiums entstanden sind (die Partituren sind der Kommission vorzulegen); Dauer: mindestens 60 Minuten <u>Teil 2:</u> Mündliche Prüfung, in der umfassende Kenntnisse der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts nachzuweisen sind. Die Kandidatin bzw. der Kandidat stellt außerdem anhand der Analyse einer oder mehrerer eigener Kompositionen bzw. eines oder mehrerer Werke anderer Komponistinnen oder Komponisten das spezifische Profil ihrer bzw. seiner eigenen kompositorischen Persönlichkeit dar. Dauer: 90 Minuten <u>Teil 3:</u> Analytische Hausarbeit: Thematischer Hauptgegenstand sind eigene Kompositionen oder Werke anderer Komponistinnen bzw. Komponisten. Falls für Teil 2 (mündliche Prüfung) ein Werk oder Werke einer anderen Komponistin bzw. eines anderen Komponisten gewählt werden, muss die analytische Hausarbeit ein eigenes Stück oder eigene Stücke zum Inhalt haben und umgekehrt. Die drei Prüfungsteile werden entsprechend ihrer Reihenfolge im Verhältnis von 3:1:1 gewichtet.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
12	---	Selbststudium	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium --- Selbststudium 360 h